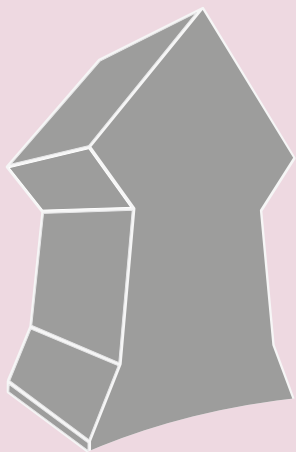


Mai / Juni 2025



Kark & Lüe

www.ev-kirche-edeweicht.de

- online -



**„Setze der Liebe keine Schranken,
lasse sie ihre Äste ausbreiten,
so weit sie nur kann.“**

(Bernhard von Clairvaux)

Achim Neubauer
Pfarrbezirk I



„Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.“

Psalm 98,1

Lieder und Melodien, Gesangstücke und Instrumentalwerke, Solisten und Chöre; wie vielfältig ist das musikalische Leben der christlichen Gemeinden. Ja, das gesprochene Wort allein, es reicht nicht hin, alle Gefühle und Empfindungen, die Nuancen zwischen Freud und Leid zu formulieren. Da braucht es die Musik, um die Vielfalt und Buntheit des Lebens intensiv zum Ausdruck zu bringen.

In der Wikipedia heißt es: „Musik ist eine Kunstgattung, deren Werke aus organisierten Schallereignissen bestehen.“

Das ist völlig richtig, aber diese Definition vermag ja nicht im Ansatz wiederzugeben, wie Klänge und

Gesang das Leben prägen können. Wie ein Echo lassen sie Traurigkeiten und Freuden der Lebenszeit, Ängste und Kräfte nachhallen.

Melodien reißen mit und begeistern, ermutigen und trösten, stimmen fröhlich oder rühren zu Tränen rühren. Dabei greifen sie tiefer in das menschliche Gefühlsleben, als es dem gesprochenen Wort möglich ist, und prägen die Erinnerung.

So gibt es genug Situationen, die ohne Lieder ja gar nicht vorstellbar sind. Bei der Hochzeit etwa: „Ein schöner Tag“ und am Sarg der Großeltern: „So nimm denn meine Hände“. „An Tagen wie diesen“,

beim Gewinn der Fußballweltmeisterschaft gesungen und „Lebenslang grün-weiß“ ist immer noch die trotzige Hymne aller, die darauf hoffen, dass es auch wieder so richtig gute Zeiten geben wird bei Werder.

Ein Lied ist viel mehr als die Summe von Text und Melodie, „organisierte Schallereignisse“ zumal; es kann den ganzen Menschen bewegen, Gefühle verändern und sogar Mut machen. Ob im Fußballstadion oder in der Kirche. Der gemeinsame Gesang bewegt.

In der Musik hallt all das wider, was zum Leben gehört; sie ist Echo der hellen und der dunklen Stunden, vermag das Gefühl der Dankbarkeit für das Leben zu vertiefen, zu trösten und Kräfte freizusetzen; so „singt dem HERRN ein neues Lied“.

Freundliche Grüße
aus der Edewechter Pastorei

Impressum

Herausgeber:

Der Gemeindegemeinderat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht
V.i.S.d.P.: Achim Neubauer
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht

Redaktion: Annegret Bischoff, Meike Horn, Achim Neubauer und Annemarie Willjes.

redaktion@ev-kirche-edewecht.de

Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr
Auflage: 3.500 Exemplare

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
redaktionell abgeschlossen am 14. April 2025

Titelbild

Das Foto von Annemarie Willjes entstand im Frühjahr 2014.

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

da breiten hoch gewachsene Bäume ungehindert ihre Äste aus, und der Holunderstrauch beginnt gerade zu blühen. Das wird manch einem in dieser Jahreszeit, z. B. auf einer Pfingsttour, vielleicht mal ins Auge fallen - wann entfaltet die Natur so vehement ihre ganze Pracht wie im Frühsommer! Alles ist im Wachsen begriffen, will größer werden, sich ausbreiten und aufblühen.

In dieser Ausgabe von Kark & Lüe wird in vielen Berichten etwas davon anklingen. Es wird über Menschen, die ihre Liebe für eine bestimmte Sache oder für andere einsetzen, die Rede sein: Bei den Kleinsten wurde durch den Nistkastenbau oder das Bepflanzen von Hochbeeten die Nähe zur Natur gefördert oder durch Vorlesen die Liebe zu Büchern weitergegeben. Paare ließen sich segnen. Das Team des Weltgebetstags weitete unseren Blick auf Men-



schen in anderen Kulturen. Und schon wird zur Vorbereitung des nächsten Nikolaimarkts eingeladen.

Lass Dich, lassen Sie sich anstecken von dieser Begeisterung, von diesem Geist der Liebe – damit sie sich ausbreiten kann in einer Welt, die sich in einer Zerreißprobe befindet.

FÜR DIE REDAKTION

MEIKE HORN

Was lange währt, wird endlich gut!

So sagt es ja bekanntlich der Volksmund und das trifft vollkommen auf unsere Pflasterarbeiten in Süddorf zu. Von der Planung hin bis zur Umsetzung: Es dauerte seine Zeit, doch das Ergebnis spricht für sich! Ich möchte

mich im Namen der Kirchengemeinde bei allen Beteiligten, die das Projekt mitgeplant und durchgeführt haben, von ganzem Herzen bedanken: bei unserer Seniorentruppe aus Süddorf für die „Vorarbeiten“, bei Werner Kö-

nitz, dem Gemeindegemeinderat und auch bei der Firma Oost, die unsere Vorstellungen dann Realität werden ließen. Ohne euch wäre ein solches Projekt nicht umzusetzen gewesen!

DENIS DAHLKE



Ein Gottesdienst, der mir noch lange in Erinnerung bleiben wird...

Es war zunächst als Experiment geplant: Ich wollte sehen, ob es überhaupt eine Nachfrage in unserer Kirchengemeinde Edewecht für einen Valentinstagsgottesdienst gibt. Denn schließlich ist der Valentinstag eher im katholischen Raum verbreitet und weniger in unseren protestantisch geprägten Breitengraden.

Und siehe da: Die Beteiligung war super und hat mich als Pastor zutiefst berührt. Paare, die sich gera-

de erst kennen und lieben lernten, bis hin zu Paaren, die seit über 60 Jahren verheiratet sind - sie alle kamen am 14. Februar in unsere Süddorfer Kirche und ließen sich segnen. Dieses Bild wird mir noch lange in Erinnerung und vor allem im Herzen bleiben.

Es hat mich auf jeden Fall darin bestärkt, dass es nächstes Jahr wieder einen Paarsegungsgottesdienst am Valentinstag geben wird. Also:

Wer dieses Jahr nicht da sein konnte, es gibt noch Gelegenheit!

Ganz besonders möchte ich mich beim Posaunenchor-08 aus Achternmeer für die imposante musikalische Begleitung bedanken und auch beim Vorbereitungsteam, das die Kirche so romantisch geschmückt und den Sektempfang organisiert hatte.

Euer Pastor „auf Wolke 7“

DENIS DAHLKE



Einführung des neuen Kreispfarrers im Ammerland

Ein bisschen wie eine „Heimkehr“ ist es für Dr. Urs-Ullrich Muther - war er doch Pfarrer in Ocholt gewesen, bevor er eine Aufgabe im Oberkirchenrat übernommen hatte.

In einem feierlichen Gottesdienst wurde Muther nun in der Zwischenahner St.Johannes-Kirche durch Bischof Adomeit in sein Amt eingeführt. Der neue Kreispfarrer stellte in einer sehr persönlich gehaltenen Predigt seinen kirchlichen Weg dar.

Als Sohn eines Pfarrers sei ihm schon sehr früh klar gewesen, dass das auch seine Berufung ist. Das Evangelium repräsentiere keine starre Vorgabe, sondern eher eine Haltung, die immer wieder neu auf die jeweilige Situation anzuwenden sei. Wer sich darauf einlasse, könne Gott auf verschiedene Arten immer wieder im eigenen Umfeld erleben und als kraftgebendes Geschenk dankbar annehmen.

Beim anschließenden Empfang konnten zahlreiche Glück- und Segenswünsche ausgesprochen werden; viele mutmachende Worte, verbunden mit der Hoffnung, dass der Kreispfarrer die Herausforderungen einer Zukunftsorientierung des Kirchenkreises anleiten möge.

ACHIM NEUBAUER



WILTS



Elche, Seen, Köttbullar!

Der Ev. Kreisjugenddienst Ammerland lädt zu einer Sommerfreizeit in Schweden ein. Vom 13. - 27. Juli 2025 geht es mit Kreisjugenddiakon Benjamin Schlieper nach Viksjöfors in Mittelschweden.

„Zwei Wochen voller Mücken, Kanufahren, Lagerfeuer, Chillen, neuer Freundschaften, heller Sommernächte, heiliger Momente und ganz viel Spaß - extra für Dich!“

Ein großes Haus auf einem riesigem Gelände erwartet die Gruppe, mit einem See direkt vor der Haustür.

Im Teilnehmer*Innenbeitrag von 620 € ist die Unterbringung in Häusern und befestigten Hütten und Vollverpflegung inbegriffen; zudem gibt es Ausflüge und ein umfangreiches Freizeitprogramm.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei Benjamin und der ist zu erreichen unter:

01522 - 210 7824

oder - benjamin.schlieper@ejo.de

oder - hinter dem Feldhus in Zwischenahn, Am Brink 6

Weltgebetstag am 7. März 2025 im Haus der offenen Tür



Cookinseln – wunderbar geschaffen! „What A Wonderful World“ – mit diesem sanften und bekannten Song hat sich innerhalb weniger Sekunden eine ganz besondere Atmosphäre unter allen Weltgebetstagsbesuchern entwickelt.

Sofort miteinander, mit den stolzen Frauen der Cookinseln und weltweit im Gebet verbunden, haben wir einen beeindruckenden und von der Schöpfung begeisterten Weltgebetstagsgottesdienst im Haus der offenen Tür gefeiert. „Wunderbar geschaffen!“ Trotz allem! Diese Feststellung und dieses Lebensgefühl vermittelt durch mutmachende Lieder, Gebete und kulinarische Einblicke in diese so vielfältigen Inseln im Südpazifik mögen alle noch möglichst lange begleiten.

SANDRA MARTINEZ



Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum - 875 Jahre Edewecht

In diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: Edewecht wird 875 Jahre alt! Zu diesem Anlass laden die evangelisch-lutherische, die baptistische, die methodistische und die katholische Kirchengemeinde in Edewecht zu einem ökumenischen Gottesdienst ein!

Der Gottesdienst findet am 16. Mai um 18.00 Uhr vor dem Rathaus statt. Wir freuen uns, dass der Posaenchor-08 aus Achternmeer ihn musikalisch begleiten wird und so zur feierlichen Atmosphäre beiträgt.

Gemeinsam wollen wir in Dankbarkeit auf die Geschichte unseres Ortes zurückblicken und die Gemeinschaft der verschiedenen Konfessionen würdigen. Lassen Sie uns zusammen durch Singen, Beten und Feiern diesen Tag zu einem ganz Besonderen unvergesslich machen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen unvergesslichen Gottesdienst!

DENIS DAHLKE

Gemeinde

Edewecht

875 Jahre



Nikolaimarkt 2025

Wir freuen uns schon jetzt auf einen wunderbaren Nikolaimarkt am Sonntag, dem 28. September 2025 von 11.00 - 16.00 Uhr!

Damit wir uns gut austauschen und gemeinsam überlegen können, wie wir unser aller Gemeindefest bunt und vielseitig gestalten, freuen wir uns auf Euch beim

1. Planungstreffen für den Nikolaimarkt

am Mittwoch, dem 18. Juni 2025 um 18.30 Uhr im Haus der offenen Tür.

Wie schön, wenn Ihr dabei sein mögt!

Herzliche Grüße

ANNEGRET UND SANDRA

Bei Fragen und/oder Anregungen wendet Euch gern an uns: Annegret Bischoff, telefonisch unter 04405-7209 oder per Mail an ANNEGRETBISCHOFF@GMX.DE oder Sandra Martinez, telefonisch unter 04405-5926 oder per Mail an SANDRA@GOSAR.DE



Ein Tag voller Fantasie, Abenteuer und Tanz

Unser diesjähriges Karnevalsfest war ein buntes, fröhliches Fest voller Fantasie, Spiel und Spaß. Schon beim Betreten der Kita war eine besondere Atmosphäre spürbar: Die Räume waren festlich geschmückt, fröhliche Musik ertönte aus den Lautsprechern, und überall liefen Kinder in kreativen Kostümen umher.

In diesem Jahr standen verschiedene Themenwelten im Mittelpunkt, die für jede Menge Abenteuer sorgten. In der Grünen Gruppe war die „Minecraft – Welt“ nachgestaltet. Hier tauchten die Kinder in die pixelige Welt des berühmten Videospiele ein. Mit großen Würfeln und Kartons, die an die Blöcke aus dem Spiel erinnerten, konnte fantasievoll gebaut werden.

Eine kühle, aber magische Stimmung herrschte in der Blauen Gruppe. Blau-weiße Dekorationen und Schneeflocken sorgten für eine frostige, aber wunderschöne Stimmung. Hier gab es „Schleichtiere“, die in Eis eingefroren waren. Diese konnten die Kinder mit verschiedenen Hilfsmitteln befreien.

Ein besonderes Highlight war das Kino in der Roten Gruppe. Die Kinder konnten gemütlich Platz nehmen und verschiedene kindgerechte Filme schauen. Sie genossen

diese entspannte Atmosphäre, und es war schön zu sehen, wie sie gemeinsam lachten und mitfieberten. Wer es magisch und geheimnisvoll mochte, ging in die Gelbe Gruppe. Hier war die Fantasy-Welt. U.a. hatten die Kinder die Möglichkeit, Jakolo zu spielen.



Die Regenbogengruppe aus Husbäke hatte den Bewegungsraum zu einem Raum der Partyspiele umgestaltet. Man konnte Topfschlagen, Springspiele und tolle weitere Spieleklassiker ausprobieren.

Im Flur erwartete die Kinder eine mitreißende Disco. Laute Kinder- und Karnevalshits luden zum Tanzen und Feiern ein. Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Das reichhaltige Büfett bot eine große Auswahl an Leckereien, von Chicken Nuggets über Obst bis hin zu süßen Naschereien wie Muffins und Schokoküssen.

Das Karnevalsfest war ein voller Erfolg! Alle Themenwelten sorgten für jede Menge Spaß. Die Kinder konnten sich kreativ ausleben und gemeinsam feiern. Die Disco und das Büfett rundeten den Tag perfekt ab. Die leuchtenden Augen der Kinder zeigten, dass sich die Mühe mehr als gelohnt hatte. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

CARINA ÖTJEN

„Bohren, Hämmern, Sägen, so manches geht daneben...“

Das ist eine Zeile aus einem Kinderlied von Detlef Jöcker. Für 40 Kinder und ihre Begleiter*innen wurde sie am Samstag, den 1. März in der Ev. Kindertagesstätte in Jeddelloh II Wirklichkeit. Bewaffnet mit Hammer, Zange und anderem Werkzeug machten sie sich daran, Nistkästen zusammenzubauen. Am Anfang noch ein bisschen zurückhaltend, aber dann immer mutiger, wurde gehämmert und geschliffen, was das Zeug hielt. Eltern und Großeltern hatten große Mühe, den „Bastlern“ immer wieder Aufgaben zu geben. Stärken konnten sich die großen und kleinen Handwerker am selbst Mitgebrachten vom Büfett, mit Laugengebäck, Plätzchen, Kuchen,

kalten und heißen Getränken. Danach fiel die Arbeit noch leichter, und oft schlugen alle im gleichen Takt. Gut, dass viele auch an einen Gehörschutz gedacht hatten. Nach ca. zwei Stunden konnten alle zufrieden einen oder sogar zwei Nistkästen in den Händen halten. Wir freuen uns, dass jetzt wieder viele Vögel einen tollen Platz zum Nisten finden.

Wir sind uns einig, dass das wieder einmal eine tolle Aktion des Fördervereins der Kita war. Danke an alle, die diese Aktion so tatkräftig unterstützt haben, und ein ganz besonders dickes Dankeschön an unseren Förderverein!

BÄRBEL HILLJE



HILLJE, ÖTJEN

Pitsch - Patsch - Pinguin

Zu Beginn dieses Jahres haben die Kleinsten unserer Einrichtung, die Kinder der Krippe Kunterbunt, an einem spannenden Projekt zum Thema „Pinguin“ teilgenommen. Die Idee dazu kam uns aufgrund des beliebten Kreisspiels „Pitsch, Patsch, Pinguin“, das alle Kinder von Klein bis Groß lieben. Mehrere Wochen lang fanden verschiedene Angebote und Aktionen rund um Tiere in der Polarwelt statt. Es wurden Pinguine gebastelt, Eisbärköpfe aus Papptellern gestaltet, eine Pinguinlandschaft samt Iglu an die Fenster gebracht oder Handabdrücke in Pinguine verwandelt. Beson-

ders viel Spaß hatten die Kinder bei einer Futtersuche auf dem Spielplatz. Dort waren überall viele bunte Fische versteckt, die es zu sammeln galt. Später durfte jedes Kind dann helfen, unseren großen, hungrigen Papppinguin zu füttern.

Es wurden verschiedene Lieder gesungen und Fingerspiele zum Thema durchgeführt. Den Bewegungsraum der Kita verwandelten wir in eine aufregende Pinguinwelt. Dort konnten die Kinder verschiedene Stationen zum Pinguin bzw. Eisbär durchlaufen und ganz viel ausprobieren. Ein weiteres Highlight, das allen viel Freude bereitete, war das Backen von



Pinguin-Muffins, die wunderbar geschmeckt haben.

Nun sind wir gespannt, was der Frühling für uns bereithält und welche Abenteuer wir als Nächstes erleben werden.

STEPHANIE TUNG

Interview mit unserer „Leseoma“ Beate Asche

Liebe Beate, seit Mai 2024 bist du bei uns in der Nikolai-Kita als „Leseoma“ bekannt. Wer bist du eigentlich?

Ich bin gebürtige Osnabrückerin, ausgebildete Bankkauffrau, war über 30 Jahre „Zugereiste“ in Bayern. Durch die Heirat der Tochter bin ich wieder in den Norden gezogen und seit 2023 in Edewecht/ Portsloge beheimatet. Bin stolze Oma von zwei Enkelinnen; eine besucht den Kindergarten Portsloge.

Wie bist du die „Leseoma“ geworden?

Für eine Leseweche 2024 wurden im Kindergarten Lesepaten gesucht. Da war ich sofort dabei und habe in der Gelben Gruppe, in der meine Enkelin war, vorgelesen. Eine wunderbare Erfahrung. Da kam mir der Gedanke, ob das nicht eine regelmäßige Sache werden könnte, und das Kindergarten-Team hat den Vorschlag gerne angenommen.

Was bereitet dir beim Vorlesen am meisten Freude?

Lesen ist „Kopfkino“, und es ist wunderbar zu sehen, wie die Gedanken der Kinder sich über den Mund äußern und es nicht nur beim Vorlesen bleibt, sondern in der knappen Stunde zu ganz viel sprachlichem Austausch kommt.

Was war dein schönstes oder lustigstes Erlebnis in unserer Kita?

Da gibt es nichts Spezielles, aber es ist einfach schön, von den Kindern als „Leseoma“, auch im Alltag außerhalb des Kindergartens, erkannt zu werden. Kinder sind noch so offen, unverfälscht und ehrlich. Es ist wundervoll, diese Erfahrung machen zu dürfen.

Was würdest du jemanden raten, der sich ebenfalls ehrenamtlich, z.B. in einer Kita, engagieren möchte?

Ehrenamtliches Engagement ist eine große Bereicherung, auch für einen selbst. Bisher hatte ich das nur mit Erwachsenen, und so war das Vorlesen im Kindergarten wieder etwas Neues für mich. Und ich genieße es! Wer sich mit dem Gedanken trägt, sich ehrenamtlich zu engagieren, der sollte sich fragen, was ihm Spaß macht, wo seine Interessen oder Hobbies angesiedelt sind. Dann sollte derjenige



einfach auf eine entsprechende Institution zugehen.

Meine Erfahrung ist, dass Ehrenamtliche gesucht und immer gerne gesehen sind. Einfach mal ausprobieren! Damit kann man nichts falsch machen.

Wenn auch Sie jetzt Lust auf ein Ehrenamt bekommen haben, dann melden Sie sich gerne in einer Kita in ihrer Nähe oder auch in einem anderen Bereich unserer Kirchengemeinde. Die nötigen Kontaktdaten finden Sie auf den mittleren Seiten dieses Hefts.

MELANIE SANDER



SANDER, TUNG

Gottesdienste & Termine

Monatsspruch Mai 2025

Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld ver-
brannt.

Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu
dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

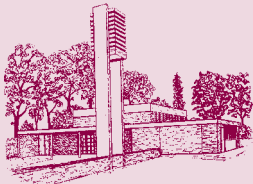
Joel 1-19-20 (EÜ)

Monatsspruch Juni 2025

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen
Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28 (EÜ)

Haus der offenen Tür:			
Senioren-Frühstückerkreis	13.05., 10.06.	09.30 - 11.00 Uhr	04405 - 989115
Trauercafé	02.05., 16.05., 06.06., 20.06.	15.00 Uhr	04405 - 8549
Spieletreff Doko + Co	13.05., 10.06.	19.00 - 22.00 Uhr	04405 - 5701
Mutter-Kind-Spielkreis	mittwochs	10.00 - 11.30 Uhr	0176 - 66643905
Gemeindetreff	18.05., 15.06.	15.00 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Kreativ-Nachmittag mit Kindern	17.05., 21.06.	15.00 - 17.30 Uhr	04405 - 4519
Treffpunkt Jugend	mittwochs	18.30 - 20.00 Uhr	01522 - 2107824
St.Nicks Concertband	montags im GZE	20.00 - 22.00 Uhr	04405 - 7011
St.Nick-Gospel-Singers	mittwochs	19.30 - 21.30 Uhr	04405 - 7011
Arbeitskreis Bücherkeller	08.05., 05.06.	18.00 Uhr	04405 - 6414
Anonyme Alkoholiker & AI-Anon	sonnabends	15.00 - 17.00 Uhr	04405 - 7011
Redaktion Kark & Lue	Termin nach Vereinbarung		04405 - 6390
Frauengruppe "Stricken und Schnacken"	donnerstags	14.30 - 16.30 Uhr	04405 - 8125
Radfahrgruppe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 7555
Seniorinnen-Gymnastikgruppe	montags	14.30 - 15.30 Uhr	04405 - 6509
Gemeindehaus Süddorf:			
Süddorfer Montagstreff	05.05., 02.06.	15.00 Uhr	04405 - 7011
Basarkreis	12.05., 16.06.	15.00 Uhr	04405 - 7011
KinderKirchenTeam		18.00 - 19.30 Uhr	0174 - 7068008
Kapelle Westerscheps:			
Klönschnack Scheps	28.05., 25.06.	14.30 Uhr	04405 - 8549
Gemeindekirchenrat:			
Haus der offenen Tür	11.06.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
Haus der offenen Tür	09.04.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011



Kapelle Westerscheps
Westerschepser Str. 53



Martin-Luther-Kirche Süddorf
Küstenkanalstr. 7



St. Nikolai-Kirche
Hauptstr. 45

St.Nikolai-Kirche			
04.05.	09.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Albrecht)
04.05.	11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Albrecht)
11.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Albrecht)
18.05.	15.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
24.05.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Albrecht)
25.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Albrecht)
29.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	(Dahlke)
01.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Dahlke)
08.06.	11.00 Uhr	Pfingstgottesdienst	(Neubauer)
15.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Albrecht)
22.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Neubauer)
28.06.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Dahlke)
29.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)

Martin-Luther-Kirche			
04.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst - anschl. Teestunde	(Dahlke)
10.05.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Albrecht)
11.05.	09.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	(Dahlke)
11.05.	15.00 Uhr	Gottesdienst zu 80 Jahre Kriegsende	(Dahlke)
18.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Dahlke)
25.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Albrecht)
01.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst - anschl. Teestunde	(Dahlke)
08.06.	09.30 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	(Neubauer)
14.06.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Albrecht)
15.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Albrecht)
22.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
29.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)

Kapelle Westerscheps

01.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Albrecht)

Kirche für Kinder

**KINDERGOTTESDIENST SONNTAGS 11.00 UHR - AUSSER IN DEN FERIEEN
IN EDEWECHT (S. MARTINEZ & TEAM)**

04.05. Ich und die anderen - eine neue Chance
11.05. Ich und die anderen - ein neues Familienmitglied
18.05. Ich und die anderen - eine neue Gerechtigkeit
25.05. Jakob, das Schlitzohr
01.06. Alles gut? Tatsächlich!
15.06. David, der Ehebrecher
21.06. Kinderkirchentag in Wiefelstede - Reise in das Land unter dem Regenbogen (10.00 - 17.30 Uhr)
22.06. Jona, der Angsthase
29.06. Petrus, der Zweifler

**KINDERKIRCHE FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN VON 5 BIS 12 JAHREN
IN SÜDDORF (E. WITTJE, M. OELLIEN, U. KÖNITZ & TEAM)**

10.00 - 17.30 Uhr;
17.05. Ausflug mit der Kinderkirche
- Wir besuchen die Nordsee-Spielstadt Wangerland!
14.06. ab 14.00 Uhr; Sommerfest in Süddorf!
21.06. Kinderkirchentag in Wiefelstede - Reise in das Land unter dem Regenbogen (10.00 - 17.30 Uhr)

- Um Anmeldung wird gebeten: E. Wittje 0174 - 7068008 -

Alten- und Seniorenheim Viehdamm

06.06. 15.00 Uhr Gottesdienst (Neubauer)

SPE-Seniorenzentrum Adewacht

06.06. 16.00 Uhr Gottesdienst (Dahlke)

besondere Gottesdienste

16..05. 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zu 875 Jahre Edewecht
(Arbeitskreis Christlicher Kirchen in Edewecht)

Kirchenbüro

Sandra Martinez - Nicole Nemeyer
Hauptstr. 38 · 26188 Edewecht
Tel.: 04405 - 7011

kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarramt I (Nord) & Vors. des Gemeindegemeinderats

Pastor Achim Neubauer · achim.neubauer@kirche-oldenburg.de
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6390

Jeddelloh I, Nord-Edewecht I (ohne Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße) & Nord-Edewecht II (nördlich der Oldenburger Straße; ohne Oldenburger Straße), Portsloge

Küsterdienst

Edewecht: Bernd Kieler, Tel.: 0176 - 557 558 39

Süddorf: Sylke Wittje, Tel.: 0176 - 2154 1214

Westerscheps: Bitte wenden Sie sich an das Kirchenbüro!

Pfarramt II (Süd)

Pastor Denis Dahlke - denis.dahlke@kirche-oldenburg.de
Stettiner Weg 2a · 26188 Edewecht · Tel.: 0174 - 781 49 50

Ahrendorf, Edewechterdamm, Heinfeld, Husbäke, Jeddelloh II, Klein Scharrel, Ostland, Overlahe, Süddorf

Kindertagesstätte „Unterm Brückenbogen“ Jeddelloh II

WWW.KIGA-JEDDELOH.DE

Leitung: Bärbel Hillje

Elbestraße 1 · 26188 Edewecht · Tel.: 04486 - 9 41 24
kita-untermbrueckenbogen.jeddelloh2@kirche-oldenburg.de

Jonathan-Kindertagesstätte Osterscheps

WWW.KINDERGARTEN-OSTERSCHEPS.DE

Leitung: Maike Nordenbrock

GINSTERSTRASSE 31 · 26188 EDWECHT · TEL.: 04405 - 71 74
kita-jonathan.edewecht@kirche-oldenburg.de

Pfarramt III (West)

Pastorin Heike-Regine Albrecht
heike-regine.albrecht@kirche-oldenburg.de
Tel.: 0176 - 8590 6301

Nord-Edewecht I (Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße),
Nord-Edewecht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger Straße), Osterscheps, Süd-Edewecht, Westerscheps & Wittenberge

Nikolai-Kindertagesstätte Portsloge

WWW.KINDERGARTEN-PORTSLOGE.DE

Leitung: Melanie Sander

PORTSLOGER STRASSE 31 · 26188 EDWECHT - TEL.: 04405 - 265
kita-nikolai.edewecht@kirche-oldenburg.de

Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Ammerland in Edewecht

Sandra Genschler · genschler@diakonie-ammerland.de
Hauptstr. 40 · 26188 Edewecht · Tel: 04405 - 7012

Ev. Kreisjugenddienst

Benjamin Schlieper · benjamin.schlieper@ejo.de
Am Brink 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel.: 01522 - 210 7824

Sozialberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Hannah Testa · testa@diakonie-ammerland.de
Lange Str. 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 58877

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 3179

Evangelische Öffentliche Bücherei

Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“

Angelika Neumann - Ilka Fredeweß
Hauptstraße 40 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6414
buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de

GEÖFFNET FÜR SCHULKLASSEN UND ANDERE GRUPPEN

dienstags - freitags 08.00 bis 13.30 Uhr

ÖFFENTLICHE AUSLEIHE

montags - freitags 15.30 bis 17.30 Uhr

Sommerlesestoff aus dem Bücherflohmarkt



Der Vorraum der Bücherei verwandelt sich wieder in ein Meer aus Lesestoff und Spielen, welche käuflich erworben werden können.

Kaufen Sie Ihre Sommerlektüre und entscheiden Sie selber über den Betrag, den Sie geben möchten. Wir freuen uns über viele kleine Geldbeträge, die wir dann gerne wieder in neue Medien für die Bücherei investieren.

Gestöbert werden darf von Montag, dem 16. Juni bis Freitag, dem 20. Juni 2025 jeweils zu den regulären Öffnungszeiten von 15.30 bis 17.30 Uhr.

In den Vormittagsstunden haben zudem alle Schülerinnen und Schüler, die mit ihrer Klasse die Bücherei besuchen, die Möglichkeit, auf dem Flohmarkt nach Büchern, Spielen und CDs zu schauen.

Gemeinsam mit unseren Ehrenamtlichen, die uns wieder vielfältig unterstützen, freuen wir uns auf viele Besucher. Schauen Sie gerne herein!

ANGELIKA NEUMANN & ILKA FREDEWESS



FREDEWESS



Between my worlds

von Basma Hallak
Knaur Verlag 2024
ISBN 978-3-426-44659-1

Kalima ist eine Berliner Fotografin, und ihre erste Ausstellung endet in einem gigantischen Shitstorm. Um diesem zu entkommen, flieht sie nach Island. Außer ihrem geliebten Island-Bildband trägt sie innere Konflikte und eine lähmende Angst vor Ablehnung mit sich im Gepäck.

Als sie auf Nói trifft, den Jungen mit einem Faible für Blumen, spürt sie sofort eine tiefe Verbundenheit. Nói führt vorübergehend das Lokal seiner Eltern, und Kalima überredet ihn, sie einzustellen. Er bezahlt sie mit Touren zu Islands Naturwundern, bei denen die beiden sich näherkommen. Doch zwischen den Seiten von Kalimas Bildband lauern die Erinnerungen aus ihrer Vergangenheit. Und die stehen nicht nur ihrer Liebe im Weg, sondern auch ihrem Leben.

Dieses Buch berührt, ruft intensive Gefühle hervor, regt zum Nachdenken an und hat wundervolle Protagonisten.

Mehr erfahren kann man in dem im November 2024 erschienenen Band 2 „Between Your Memories“, der ebenfalls bei uns in der Bücherei entliehen werden kann.

ILKA FREDEWESS

Bilderbuchkino

Sei dabei !!!

Büchekeller Edewecht
Hauptstraße 40, 26188 Edewecht

Anmeldung bitte unter 04405/6414 o.

buechekeller@ev-kirche-edewecht.de

Bastelbeitrag 1,50 €

Evangelische
öffentliche Bücherei



Mit
Basteln &
Spielen

„Was bin ich?“

Ab 3 Jahren

Samstag, 21.06.25

15:00 Uhr-16:00 Uhr



Mit freundlicher Genehmigung der
Thienemann-Esslinger Verlag GmbH

„Lotti kann nicht
pupsen“

Ab 5 Jahren

Samstag, 21.06.25

16:15 Uhr-17:15 Uhr



Mit freundlicher Genehmigung der
UEBERREUTER Verlag GmbH

Vater-Kind-Übernachtung im Kindergarten

Nun schon zum dritten Mal hieß es am Wochenende vom 29. - 30.03.2025 „Türen auf!“ für die Kindergartenkinder und ihre Papas, die sich von Samstag auf Sonntag die Nacht im Kindergarten um die Ohren geschlagen haben. Aber erstmal von Beginn an:

Ab 16.00 Uhr trudelten knapp 25 Jungen und Mädchen und deren

Väter mit Sack und Pack im Kindergarten ein, und ja - es sah aus wie ein Großumzug! Da wurden Matratzen, Bettwäsche, Schlafsäcke und Taschen geschleppt, und man hörte den Kompressor lautstark arbeiten. Nachdem das Nachtlager aufgestellt war, wurde der Spielplatz unsicher gemacht. Es gab eine Kinderdisco, ein gemeinsames Abendbrot



an einer langen Tafel quer durch den gesamten Kindergarten und zum krönenden Abschluss des aufregenden Tages eine Kinovorstellung mit Popcorn. Da blieb kein Kinderwunsch unerfüllt!

Geschlafen wurde natürlich auch, aber durch die Umstellung auf Som-



merzeit fehlte allen Teilnehmenden eine ganze Stunde.

Die Stimmung war nichtsdestotrotz super, und nach dem Frühstück am Sonntagmorgen ging es dann etwas müde, aber mit tollen Erinnerungen wieder nach Hause. Wenn man die Kinder im Nachhinein fragt, was das Schönste an der ganzen Aktion war, und die Antwort lautet: „ALLES!“, dann haben die Organisatoren und der Förderverein, der die Veranstaltung initiiert und finanziert hat, doch was richtig gemacht.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

LENA STÜTTELBERG-SCHULZE

„Schnäppchen für die Kleinen“

Unter diesem Motto fand am 30. März erstmalig eine Fahrradbörse in Osterscheps statt. Unser Team vom Förderverein der Jonathan-Kindertagesstätte hatte sie organisiert.

Auch wenn der Wettergott es nicht so gut mit uns meinte, konn-

ten wir die Fahrradbörse pünktlich um 10.30 Uhr für Schwangere (in Begleitung) und ab 11.00 Uhr für jedermann eröffnen. Die ersten Trettrecker und Fahrräder wechselten schnell den Eigentümer. Auch Zubehör wie Fahrradhelme oder Fahnen waren sehr gefragt! Durch



LEHMANN, STÜTTELBERG-SCHULZE

die 30 teilnehmenden Anbieter konnten wir rund 75 gut erhaltene Fahrräder und Kinderfahrzeuge nebst Zubehör anbieten.

Das Prinzip dahinter ist ganz einfach: Wir verkaufen deine nicht mehr benötigten Fahrräder, und mit dem Verkauf unterstützt du gleichzeitig den Förderverein.



Denn von jedem verkauften Artikel gehen 10% des Erlöses, maximal 8 €, an uns.

Trotz des trüben Wetters hatten viele den Weg zu uns gefunden, sodass wir uns schon auf das kommende Jahr freuen. Immer dann nämlich, wenn die Uhren auf Sommerzeit gestellt werden, wird es in der Ginsterstraße 31 in Osterscheps eine Fahrradbörse geben. Und wenn die Uhren auf Winterzeit zurückgestellt werden, findet in der Kindertagesstätte die im vergangenen Jahr erstmals ausgerichtete Spielzeuggörse statt.

Hättest du Interesse, uns bei der Planung zu unterstützen oder möchtest etwas verkaufen? Dann melde dich gerne bei uns:

JONATHANSFÖRDERWERKSTATT
@GMAIL.COM

MELANIE LEHMANN
1. Vorsitzende

Vorösterliche Werkstätten

In der Zeit vor Ostern haben sich die vier Gruppen der Jonathan-Kindertagesstätte in verschiedenen Werkstätten intensiv mit Geschichten aus dem Leben Jesu beschäftigt.

Die Kinder tauchten in der Bauwerkstatt ein in die Ostergeschichte, die vom feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem bis zu seiner Wiederauferstehung reicht. Diese Erzählungen wurden nicht nur gehört, sondern auch lebendig gemacht, indem die Kinder

die verschiedenen Szenen nachbauten und dabei ihre eigenen Interpretationen fanden, die sich dann in einem Ostergarten widerspiegelten.

In der Bunten Werkstatt lag der Fokus besonders darauf, wie Jesus Kranke heilte, die Natur beeinflusste und mit seinen Wundern Hoffnung und Freude verbreitete. Diese Geschichten faszinierten alle Kinder in besonderer Weise. Sie regten die Fantasie der Kinder an und luden sie ein, über die

Kraft des Glaubens und die Bedeutung von Mitgefühl nachzudenken. Eine weitere wichtige Geschichte war die Kindersegnung durch Jesus. Die Kitakinder erfuhren, wie Jesus die Kinder liebte und segnete, was ihnen ein Gefühl von Wertschätzung und Geborgenheit vermittelte.

In der Spielwerkstatt stand der Themenbereich „Erwachen der Natur, Wachsen und Neubeginn“



im Mittelpunkt der Aktivitäten. Die Kinder erforschten, wie der Frühling die Natur zum Blühen bringt und was es bedeutet, neu zu beginnen. Diese Aspekte wurden auch durch praktische Projekte unterstützt, z.B. durch das Anziehen von Bohnen und das Bepflanzen der Hochbeete.

Mit bunten Farben und viel Fantasie wurden in der Kreativwerkstatt Oster Eier, Blumen und andere Frühlings-symbole gestaltet, die nicht nur die Räumlichkeiten der Kita verschönern, sondern auch die Vorfreude auf das bevorstehende Osterfest verdeutlichen.

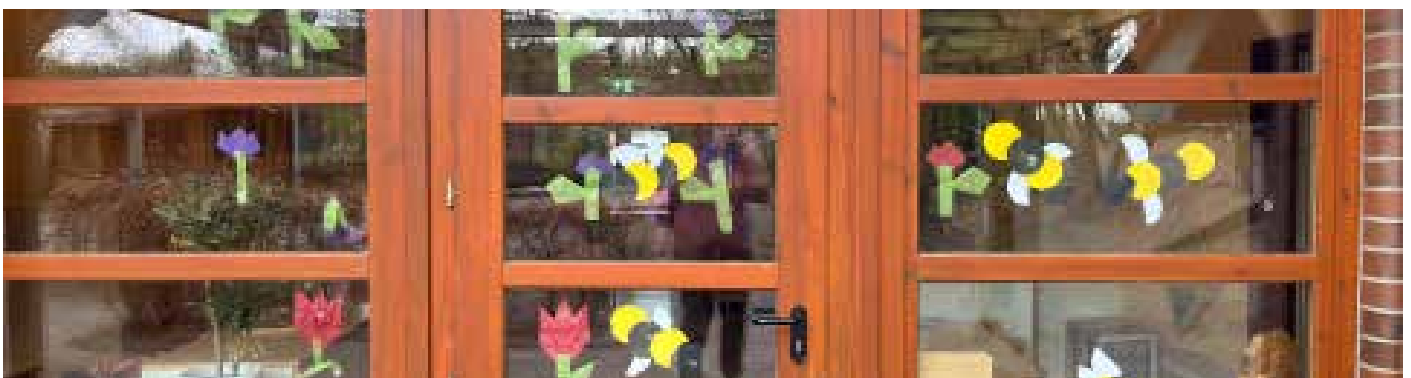
Die Kombination aus dem Hören von Geschichten, eigenen Aktivitäten und dem Erleben der Natur hat den Kindern nicht nur Freude bereitet, sondern ihnen auch wichtige Werte wie Gemeinschaft und den Kreislauf des Lebens nähergebracht. So wurde die Zeit vor Ostern zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Sie endete mit dem Ostergottesdienst in der Nikolai-Kirche in Edeweicht.

Nach dem Gottesdienst hatten die Eltern die Möglichkeit, in der Kita zu frühstücken, sich die Dokumentation der Projekte anzuschauen und Zeit mit ihren Kindern zu verbringen.

GESCHE VOLKERS



VOLKERS



Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2025-2027

Alle jungen Menschen, die nach den Sommerferien zwölf Jahre alt sind und die siebte Klasse besuchen, können sich zur Konfirmandenzeit anmelden. Dazu soll bitte - soweit vorhanden - das Stammbuch der Familie mitgebracht werden.

Anmeldetermine sind für die Jugendlichen der Pfarrbezirke I und III der 23. und 24. Juni 2025, jeweils ab 18.30 Uhr im „Haus der offenen Tür“ (Hauptstraße 40).

Die Jugendlichen des Pfarrbezirks II können am 23. Juni 2025 ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Süddorf angemeldet werden.



„Let God arise“ - Barockmusik zum Genießen -

Kantaten von Dietrich Buxtehude und Georg Fr. Händel, sowie den Kanon von Pachelbel bietet das Konzert der Kantorei Bad Zwischenahn unter der Leitung von Hartmut Fiedrich am Sonntag, dem 11. Mai, um 18.00 Uhr in der St. Johannes-Kirche.

Eintritt: 10 bis 18 €
ermäßigt 8 bis 15 €
Kinder frei

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Kark & Lüe“ nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro (04405 - 7011).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die die Monate Juli und August umfasst, ist der 31. Mai 2025.



Vergessen ist die Zukunft verlieren!

**Gottesdienst zum
Kriegsende vor 80 Jahren
11. Mai - 15.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche Süddorf**